



... wie's Innviertel schmeckt!

Innviertler Direktvermarkter-Projekt stärkt regionale Erzeuger und macht diese „sichtbar“

Die Leader-Organisationen Sauwald-Pramtal, Mitten im Innviertel und Oberinnviertel-Mattigtal haben gemeinsam mit dem Verein „Wie's Innviertel schmeckt“ das bisher größte Direktvermarktungsprojekt im Innviertel initiiert. Bei den bisherigen Veranstaltungen in den Bezirken Braunau, Schärding und Ried/I. konnten bereits bis zu 350 Interessierte erreicht werden, viele davon Direktvermarkter. In den nächsten 3 Jahren soll nun gemeinsam für und mit diesen regionalen Erzeugern intensiv weitergearbeitet werden.

Die Motivation dafür, formuliert „Wie's Innviertel schmeckt“-Obmann Alois Selker folgendermaßen: „Mit unserem Verein gibt es ein Fundament auf das man aufbauen kann und es gibt das Bedürfnis mehrerer Betriebe

aus anderen Bezirken, sich zu vernetzen. Zudem gibt es den ursprünglichen Gründungsgedanken der Bewusstseinsbildung zum Wohle der Region. So gesehen, konnten wir gar nicht anders, als uns für dieses Projekt zu entscheiden.“

Im ersten Schritt will das Projekt die regionalen Erzeuger in einem Produzentenhandbuch „sichtbar“ machen, parallel zu einer interaktiven Produktplattform auf der „Wie's Innviertel schmeckt“-Homepage. Die Vorarbeiten dazu sind in vollem Gange mit recht vielversprechenden Perspektiven. „Seit Februar 2019 haben wir bereits rund 80 Direktvermarkter für das Produzentenhandbuch gewinnen können: Wir suchen nun noch weitere interessierte Betriebe, die sichtbar gemacht werden wollen“, so Projektleiter Georg Gumpinger. Als Ziel da-



Im Bild: Landesrat Max Hiegelsberger (r.) mit Obmann Alois Selker und Obmann-Stellvertreterin Johanna Kargl.

Fotos: Reinhard Stemmer

aus wird bis Herbst 2019 die umfangreichste Aufstellung der Innviertler Direktvermarkter entstehen. Am Projekt Interessier-

te Erzeuger können sich unter info@wiesinnviertel-schmeckt.at an den Verein wenden.



REGION
SAUWALD
PRAMTAL

